



Universität Hamburg

DER FORSCHUNG | DER LEHRE | DER BILDUNG



Die Universität Hamburg ist als Exzellenzuniversität eine der forschungstärksten Universitäten Deutschlands. Mit ihrem Konzept der „Flagship University“ in der Metropolregion Hamburg pflegt sie innovative und kooperative Verbindungen zu wissenschaftlichen und außerwissenschaftlichen Partnern. Sie produziert für den Standort – aber auch national und international – die zukunftsgerichteten gesellschaftlichen Güter Bildung, Erkenntnis und Austausch von Wissen unter dem Leitziel der Nachhaltigkeit.

Im **Fachbereich Biologie, Abteilung Angewandte Pflanzenökologie** ist zum 01.10.2019 die Stelle einer bzw. eines Tarifbeschäftigten als

BIOLOGISCH-TECHNISCHE ASSISTENZ FÜR ÖKOLOGISCHE FREILANDEXPERIMENTE

- EGR. 7 TV-L -

befristet für die Dauer von 2 Jahren in Vollzeit zu besetzen. Die Stelle ist auch teilzeitgeeignet.

Hinweis zur Befristung: Es handelt sich um eine Stelle, die befristet im Rahmen einer Abordnung oder mit einer Bewerberin oder einem Bewerber zu besetzen ist, die oder der bisher nicht bei der Freien und Hansestadt Hamburg beschäftigt war. Dieses Vorbeschäftigungsverbot gilt in der Regel nicht für vorherige studentische Tätigkeiten (§ 14 Abs. 2 TzBfG).

AUFGABENGEBIET:

- Aufbau, Überwachung und Wartung von technischem Equipment (inkl. Logger) in ökologischen Freilandexperimenten
- Unterstützung und/oder selbstständige Durchführung von Messkampagnen im Gelände (z. B. stomatare Leitfähigkeit, Photosynthese, Gaswechsel, Mini-Rhizotron-Analysen, Probenahmen)
- Einpflegen von Loggerdaten in Datenbanken; Mitarbeit bei der computergestützten Aufbereitung des Datenmaterials
- Allgemeine unterstützende Aufgaben in der Wissenschaft
- Einweisung und Betreuung von Praktikantinnen bzw. Praktikanten, Studierenden, Gastwissenschaftlerinnen bzw. Gastwissenschaftlern

EINSTELLUNGSVORAUSSETZUNG:

Sie verfügen über eine erfolgreich abgeschlossene Berufsausbildung zur Biologisch-Technischen Assistentin bzw. zum Biologisch-Technischen Assistenten mit staatlicher Anerkennung oder vergleichbare Fähigkeiten und Kenntnisse.

ERFORDERLICHE FACHKENNTNISSE UND PERSÖNLICHE FÄHIGKEITEN:

- Kenntnisse in Biologie, im Bereich Botanik
- Kenntnisse in Pflanzenphysiologie und/oder Ökologie
- Führerschein Klasse B
- Bereitschaft zu Außeneinsätzen im Gelände auch bei zum Teil widrigen Wetterbedingungen
- Interesse an Natur- und Umweltthemen sowie technisches Interesse und die Bereitschaft, sich in die nötigen Tätigkeiten einzuarbeiten

WÜNSCHENSWERT:

- Erfahrung mit Umweltsensorik und/oder umweltphysiologischen Messmethode
- Englischkenntnisse
- Teamfähigkeit
- Zuverlässigkeit
- Organisationsgeschick

Die FHH fördert die Gleichstellung von Frauen und Männern. An der Universität Hamburg sind Männer in der Wertigkeit (Entgeltgruppe) der hier ausgeschriebenen Stelle, gemäß Auswertung nach den Vorgaben des Hamburgischen Gleichstellungsgesetzes (HmbGleG), unterrepräsentiert. Wir fordern Männer daher ausdrücklich auf, sich zu bewerben. Sie werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung vorrangig berücksichtigt.

Wir begrüßen ausdrücklich die Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund.

Schwerbehinderte und ihnen gleichgestellte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung im Bewerbungsverfahren vorrangig berücksichtigt.

Für Rückfragen steht Ihnen Frau Stefanie Nolte, telefonisch unter 040 42816-577 oder per E-Mail stefanie.nolte@uni-hamburg.de, gerne zur Verfügung.

Bitte senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen unter Angabe der Kennziffer bis zum **26.09.2019** an:

Universität Hamburg
Stellenausschreibungen
Kennziffer: 601/12
Mittelweg 177
20148 Hamburg
oder per E-Mail: bewerbungen@verw.uni-hamburg.de

Bitte beachten Sie, dass wir Bewerbungsunterlagen **nicht** zurücksenden können. Reichen Sie daher bitte keine Originale ein. Wir werden Ihre Unterlagen nach Beendigung des Verfahrens vernichten. Weitere Informationen zum [Datenschutz bei Auswahlverfahren](#) erhalten Sie hier.